

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 19.12.2018

Datum: 19.12.2018, 19:30
Ort: Gilching, Schützenhaus
Anwesende: Anton Maier, Peter Schmolck, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin

1. Unfall Gilching

- Der tödliche Rad-Unfall zw. Gilching-Argelsried und Gut Hüll wurde weiter diskutiert.
- AM hat eine Anfrage an das LRA/Frau Münster gestellt.
- PS hat das Thema in ein Forum gestellt (Webseite RSA-online). Er will schauen was hilfreich ist.
- Es stehen auch die Fragen an: Stempelt die Verkehrsbehörde Umleitungs-Anträge nur ab ? Wer arbeitet das Konzept eigentlich aus ? (d.h. Baufirma, oder Bau-Behörde, die Verkehrs-Behörde, oder ... ?)
- Übrigens: in Gilching gibt es eine mustergültige Baustelle (Römerstr., Nordseite, etwa in der Mitte zw. S-Bahn + Marktplatz): Bürgersteig ist immer sauber; aufwendige Hilfskonstruktion um den Kran am Rand der Baugrube aufzustellen; es ist eine Baufirma aus Mammendorf.
- Demgegenüber ist die Fa. Murr, die in Gilching diverse Arbeiten erledigt, komisch.
- Einsichtnahme in Verkehrsrechtliche Anordnungen ist möglich, aber nur durch Betroffene (d.h. Anwohner etc.). Die Kommunal-Aufsicht darf es auch.
- Hilfestellungen: Es gibt Baustellen-Broschüren, z.B. von der AGFK, aber diese sind städtisch orientiert. In unserem Fall bei Umleitungen hilft dies leider wenig.

2. WU Starnberg

- Wir Radler müssen uns noch mal zu Wort melden, weil wir beim ganzen Thema WU über die Jahre irgendwie verschaukelt wurden. (AP: HGM + AM)
- Das neue Ärgernis: Die neuen Sperren an den abzweigenden Waldwegen (an der ehem. STA3, zw. Waldkreuzung + Abzw. Hadorf) sind sehr fragwürdig: sie sind mit seitlichen Aufschüttungen so angelegt, dass man nicht mehr daneben vorbeikommt.
- Gemäß Bayr. Waldgesetz gibt es kein Betretungsverbot für Fußgänger und Radfahrer.
- Auf der ehem. STA3 ist das Radfahren nicht verboten. Also darf man auch nicht absperren.
- Die Gräfin bzw. ihr Umfeld scheinen die Radler aussperren zu wollen. Aber sie können nicht auf ein Recht pochen, dass sie nicht haben.
- Zukünftige Möglichkeiten: Frau Huber (UNB) ansprechen. Die Reiter sensibilisieren, denn es gibt eine Stelle, wo beidseitig ein beschränkter Waldweg an die Straße stößt: Hier könnten Reiter queren – quasi als Mamhofen-Ersatz.
- Wildwechsel: Rehe springen über die Leitplanken, die Sau geht unten durch. Wildwechsel-Schilder liegen im Bereich des Jagdverbandes.

3. Starnberg, Petersbrunner Str.

- Die B2 bleibt an der Baustelle vorbei frei.
- Die in der Presse geäußerten Belegungszahlen (4100 jetzt, nach Durchstich 7000) können stimmen, denn es handelt sich nicht um eine Umleitung der B2 über den Bahnhof Starnberg-Nord.

4. Mindest-Abstand 1,50m

- Ursprünglich war der Gedanke, das von HR gefundene Modell (Schilder an den Straßen, aufgestellt bei Dresden) auch hier zu nutzen.
- Nun hatte GH noch einen Ansatz gefunden, Hinweisschilder in Bussen zum Abstandgewähren anzubringen.
- Im Nachgang zum AG-Treff fand PS noch weitere Beispiele: Schilder an Polizei-Autos.
- Von der Wahrnehmung her ist dies sicher effektiver als 50 kleine Schilder im Lkr.
- Zeitlich befristet + geballt : Dies hat wohl mehr Wirkung.
- Können wir dies unserem Lkr. schmackhaft machen ?
- (Übrigens: Für die Marke „Starnberg-Ammersee“ und den Markenbildungsprozess wurde viel Geld ausgegeben. Da sollte für so ein paar Busschilder auch Geld da sein ...)

5. MoA Tag 23.6.2019:

- Es gibt Schwierigkeiten bezügl. einer Straßensperrung (Plan war: ST2063 zw. Tutzing und STA).
- Es könnte auch sein, dass im Falle einer Genehmigung hohe Auflagen gestellt werden. (Beim Tutzing-Triathlon als Sportveranstaltung wurde abschnittsweise kurzzeitig gesperrt, es kam dennoch zu einem Unfall. Die daraufhin gestellten hohen Auflagen für das nächste Mal ließen den Triathlon sterben ...)
- Wir sind keine Sportveranstaltung; keiner will schnell radeln. Und am Abend dann ist keiner mehr auf der Piste. → Können die Bedenken zerstreut werden ?
- Es soll eine Eventfläche für den Abend geben – im Paradies, d.h. 10min bis zur S-Bahn.
- Zum Verkehr generell: Umleitungen sind bereitgestellt, Notdienst darf durch, Anlieger fahren Schritt, Badeverkehr ist gewährleistet.
- Christian Winkelkötter engagiert sich dafür. Er hat auch einen Eventmanager an der Hand. Aber: alles nur, wenn die Initiatoren die Genehmigung bekommen.
- Christian Winkelkötter will mit Verwaltung sprechen.
- Ideen zum Event gerne direkt an ihn.
- Eine Alternative wurde seitens des Lkr. ins Gespräch gebracht: bei Andechs. Nicht toll.

6. Radweg Berg/Allmannshausen

- Das Stück Weipertshausen-Münsing an der St2065 ist bereits gebaut.
- Der Abschnitt Allmannshausen-Weipertshausen soll erst in 3 Jahren fertig werden.
- Wir wundern uns, dass es so lange beim StBA dauert, denn Pläne waren 2016 schon mal da.
- Es ist Bestandteil des ARN. An Badetagen ist auch Bedarf vorhanden, denn dann rollt auf der Straße der Autoverkehr.

7. Verkehrsinsel Allmannshausen:

- Die Allmannshausener wünschen sich eine solche am Ortseingang – zwecks Verkehrsberuhigung.
- Da keine QH nötig ist, kommt aber keine Verkehrsinsel.
- Es scheint: Für das StBA ist die Leichtigkeit des Verkehrs das große Ziel. Und eine Verkehrsinsel ist eine feststehendes Hindernis.
- Beispiele im Lkr.:
- Im Zusammenhang mit einer QH gibt es oft Inseln, aber ohne QH: kaum.
- In Argelsried – es ist nur eine Gemeindestraße.

8. Sonstiges

Neue Personalien:

- im LRA / StVO-Beschilderungsfragen auf Kreis+Staatsstraßen: Herr Heipp ging in Rente, Frau Trotz übernimmt.
- In StBA / zuständig für Lkr. STA: Der Nachfolger von Herrn Probst ist Herr Rafael Zuber.

Nächstes Treffen: 16.01.2018, 19:30 Uhr, in Gauting, Zum Bären

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AGFK: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, GR: Gemeinderat, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, MM: Mängelmelder.de, OG: Ortsgruppe, QH: Querungshilfe, PM: Pressemeldung, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UEV: Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss, UF: Unterführung, UNB: Untere Naturschutzbehörde, UVB: Untere Verkehrsbehörde des Lkr. STA, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.